

**Informationen gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO: Was passiert mit Ihren Daten?
Welche Rechte haben Sie? Datenschutzhinweise zur Erfassung der Daten von
Erwerbern*innen des Qualifikationsnachweises „Sporthelfer*in“ an Schulen in NRW**

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. mit seiner Sportjugend, die rechtlich selbständigen Stadt- und Kreissportbünde, die Fachverbände mit ihren Jugenden sowie das SportBildungswerk Nordrhein-Westfalen e.V. bilden unter anderem als Zusammenschluss das Verbundsystem des organisierten Sports in Nordrhein-Westfalen.

*In diesem Verbundsystem bieten die genannten Organisationen Qualifizierungsmaßnahmen für alle am Verbundsystem Beteiligten einschließlich der diesen angeschlossenen Sportvereine und deren Mitglieder an. In diesem Zusammenhang ist die Verarbeitung personenbezogener Daten unabdingbar. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die wesentlichen Aspekte der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Erwerb des Qualifikationsnachweises „Sporthelfer*in“.*

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter*innen:

*Im Rahmen des Erwerbs des Qualifikationsnachweises „Sporthelfer*in“ wirken mehrere Institutionen des Verbundsystems mit. Diese Institutionen verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten als sogenannte gemeinsame Verantwortliche im Sinne des Artikels 26 DSGVO. Nach Artikel 26 Abs. 1 Satz 2 DSGVO legen die gemeinsam Verantwortlichen in transparenter Form fest, wer von ihnen welche Verpflichtung gemäß der DSGVO erfüllt.*

Datenschutzrechtlich Verantwortliche bzw. Ansprechpartner sind demnach:

<i>Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. mit seiner Sportjugend als Untergliederung (im Folgenden auch LSB NRW genannt), vertreten durch den Vorstand gem. § 26 BGB, Friedrich-Alfred-Allee 25, 47055 Duisburg, Telefon: 0203/7381-0, E-Mail: info@lsb.nrw</i>
<i>Das SportBildungswerk Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Allee 25, 47055 Duisburg, vertreten durch den Vorstand gemäß § 26 BGB, Telefon: 0203 7381-769, E-Mail: bildungswerk@blsb-nrw.de</i>
<i>Bitte hier die Kontaktdaten des Bundes eintragen. (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Ansprechpartner*in).</i>

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten:

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. mit seiner Sportjugend	Datenschutzbeauftragte*r des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. mit seiner Sportjugend, Friedrich-Alfred-Allee 25, 47055 Duisburg, Telefon: 0203 7381-707, E-Mail: Datenschutz@lsb.nrw
SportBildungswerk Nordrhein-Westfalen e.V.	Datenschutzbeauftragte*r des SportBildungswerkes Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Allee 25, 47055 Duisburg, Telefon: 0203 7381-800, E-Mail: datenschutz@blsb-nrw.de

3. Welche Daten werden verarbeitet?

*Wir verarbeiten folgende Daten zu Ihrer Person: Vor- und Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mail-Adresse (optional), Telefonnummern (optional), Angaben zum gesetzlichen Vertreter*in (i.d.R. Vor- und Nachnamen der Eltern), Bestehen oder Nichtbestehen einer Vereinsmitgliedschaft, Größenangabe für T-Shirt, Bestehen oder Nichtbestehen eines Migrationshintergrunds (mindestens ein Elternteil nicht in Deutschland geboren), Leistungsnachweise während der Qualifizierungsmaßnahme, Teilnahmetage, erfolgreiche oder nicht erfolgreiche Teilnahme.*

4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

*Ihre Daten benötigen wir, damit Sie den Qualifikationsnachweis „Sporthelfer*in“ erwerben und wir Sie über interessante Aus- und Fortbildungen sowie Veranstaltungen der Bünde, Fachverbände mit ihren Sportjugenden und den Sportvereinen (org. Sport) informieren können.*

5. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO Ihrer Einwilligungserklärung. Sie haben als betroffene Person die Möglichkeit, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

6. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden in einer durch den Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. mit seiner Sportjugend und dem SportBildungswerk Nordrhein-Westfalen e.V. betriebenen Datenbank gespeichert, auf die der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. mit seiner Sportjugend, dessen Mitgliedsorganisationen (die Stadt- und Kreissportbünde, die Fachverbände sowie deren Sportjugenden) sowie das SportBildungswerk Nordrhein-Westfalen e.V. Zugriff haben.

Die Möglichkeiten, auf Ihre Daten zuzugreifen, richten sich nach einem abgestuften Berechtigungskonzept, so dass nicht alle Organisationen auf sämtliche Daten zugreifen können. Ihre Angaben zum Migrationshintergrund werden durch den LSB NRW anonymisiert und in anonymisierter Form als statistische Daten ohne Personenbezug an das für Schulen zuständige Ministerium in Nordrhein-Westfalen weitergegeben.

*Ihre Daten können darüber hinaus sogenannten Auftragsverarbeitern zugänglich gemacht werden. Hierbei handelt es sich um Unternehmen und deren Mitarbeiter*innen, die Dienstleistungen im Zusammenhang mit IT-Dienstleistungen erbringen. Diese Unternehmen sind auftrags- und weisungsgebunden auf der Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages im Sinne von Artikel 28 Abs. 3 DSGVO tätig und verarbeiten die Daten nicht für eigene Zwecke.*

7. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

*Die Daten werden längstens für die Dauer von zehn 10 Jahren gespeichert. Wenn Sie uns gegenüber erklären, nicht mehr als Sporthelfer*in tätig sein zu wollen, oder Ihre erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung widerrufen, werden Ihre Daten in Archivsysteme verschoben und im Rahmen der Regelverjährungsfristen bzw. gesetzlicher Aufbewahrungsfristen weiter vorgehalten. In der Zeit zwischen Verschiebung in die Archivsysteme und Löschung der Daten wird die Verarbeitung insofern eingeschränkt, als dass nur zu den jeweiligen Zwecken auf die Daten zugegriffen werden darf (zum Beispiel um nachweisen zu können, dass Sie an der Qualifikation teilgenommen haben). Die Regelverjährungsfrist beträgt drei Jahre und beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem Sie an der Qualifikation teilgenommen haben. Die Aufbewahrung der Daten dient der Beweissicherung, falls es zu Schadensfällen während der Qualifikation gekommen sein sollte (z.B. Verletzungen bei sportlichen Übungen).*

8. Ist die betroffene Person verpflichtet, die Daten zur Verfügung zu stellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung hätte:

*Sie sind nicht verpflichtet, uns die Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne die Bereitstellung der Daten können Sie nicht den Qualifikationsnachweis „Sporthelfer*in“ erwerben. Gleiches gilt für den Fall des Widerrufs der erteilten Einwilligung.*

9. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Verarbeitung Ihrer bzw. der personenbezogenen Daten Ihres Kindes gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.

*Da Ihre Daten zentral in einer Datenbank des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. mit seiner Sportjugend erfasst werden, sollten Sie Ihre Rechte gegenüber diesem geltend machen. Sie können sich wenden an: Datenschutzbeauftragte*r des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Telefon: 0203 7381-707, E-Mail: Datenschutz@lsb.nrw.de :*

Ungeachtet dessen können Sie Ihre Rechte selbstverständlich gegenüber jedem einzelnen der Verantwortlichen (siehe oben Ziffer 1.) geltend machen.

10. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

*Ihre Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs des Qualifikationsnachweises erhoben und stammen von Ihnen als betroffene Person und werden in diesem Rahmen durch die jeweils zuständigen Lehrer*innen im Auftrag des Kreis- oder Stadtsportbundes erhoben. Im Rahmen der Sporthelfer-Ausbildung werden weitere Daten (z.B. Teilnehmertage an Aus- und Fortbildungen, erfolgreiche bzw. nicht-erfolgreiche Teilnahme) erfasst.*

- Ende der Datenschutzhinweise -